



**Gewerbliche  
Berufsschule  
Chur**

**deine Zukunft – unsere Motivation**

Scalettastrasse 33  
7000 Chur  
Telefon 081 254 45 16  
[www.gbchur.ch](http://www.gbchur.ch)

# Unterhaltspraktiker/-in EBA

## Interner Schullehrplan





## Inhaltsverzeichnis

Übersicht der Handlungskompetenzen .....	4
Handlungskompetenzbereich a: Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten .....	5
Handlungskompetenzbereich b: Reinigen der bewirtschafteten Anlage und Infrastruktur .....	6
Handlungskompetenzbereich c: Unterhalten und reparieren von Aussen- und Innenanlagen und Pflege von Grünflächen .....	7
Handlungskompetenzbereich d: Abschliessen von Betriebsunterhaltsarbeiten .....	8
1. Semester Berufskennnisse .....	9
2. Semester Berufskennnisse .....	12
3. Semester Berufskennnisse .....	15
4. Semester Berufskennnisse .....	19
Beschreibung der Taxonomiestufen .....	22



## Übersicht der Handlungskompetenzen

↓ Handlungskompetenzbereiche		Handlungskompetenzen →		
a	Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten	a1 Arbeitsbereich im Rahmen von Unterhalts-, Reinigungs-, Wartungs- oder Grünpflegearbeiten signalisieren	a2 Sicherheitskonzept der bewirtschafteten Anlage anwenden	a3 Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen
b	Reinigen der bewirtschafteten Anlage und Infrastruktur	b1 Fahrzeuge, Kleingeräte und Werkzeuge für Betriebsunterhaltsarbeiten reinigen und warten	b2 Installationen an Aussenanlagen reinigen	b3 Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen reinigen
c	Unterhalten und Reparieren von Aussen- und Innenanlagen und Pflegen von Grünflächen	c1 Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen an Aussenanlagen durchführen	c2 Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen im Innenbereich durchführen	c3 Grünflächen pflegen
d	Abschliessen von Betriebsunterhaltsarbeiten	d1 Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Desinfektions- und Reinigungsmittel, Betriebsstoffe sowie Verbrauchsmaterial lagern	d2 Abfälle und Wertstoffe der bewirtschafteten Anlage entsorgen	d3 Arbeitsplatz aufräumen; Fahrzeuge, Kleingeräte und weiteres Werkzeug für Betriebsunterhaltsarbeiten betriebsbereit einlagern und die eigenen und die mit Geräten ausgeführten Arbeiten rapportieren

## Handlungskompetenzbereich a: Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten

### Handlungskompetenz a1: Arbeitsbereich im Rahmen von Unterhalts-, Reinigungs-, Wartungs- oder Grünpflegearbeiten signalisieren

Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker führen einfache Signalisationen im Innen- und Aussenbereich durch. Komplexere Aufträge erhalten sie von der vorgesetzten Person oder entnehmen sie der Planung oder dem Dienstbeschrieb. Dazu ziehen sie den BESIBE oder SIBE bei. Sie stellen rechtzeitig die notwendigen Signalisationselemente bereit. Beim Aufstellen tragen sie die notwendige PSA und Warnkleidung, um für Dritte im Verkehrsbereich gut sichtbar zu sein. Sie kontrollieren die Signalisationen in regelmässigen Abständen und bei Unfall- oder Schadenmeldung.

### Handlungskompetenz a2: Sicherheitskonzept der bewirtschafteten Anlage anwenden

Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker setzen das anlagenspezifische Sicherheitskonzept um. Sie klären Gefahrenpotenziale ab und beheben Sicherheitslücken umgehend oder nach Absprache mit der vorgesetzten Person. Bei Unfällen in ihren Betrieben führen die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker lebensrettende Sofortmassnahmen durch. Sie analysieren die Notsituation und bringen nach Sicherstellung des Eigenschutzes die zu rettenden Personen aus der Gefahrenzone. Sie wenden ihre Kenntnisse aus dem BLS-AED (Basic Life Support – Automatisierter Externer Defibrillator) an. Sie veranlassen die Sicherung des Unfallorts beziehungsweise des Gefahrengebiets und leiten beim Eintreffen des Rettungsdiensts alle notwendigen Informationen weiter.

### Handlungskompetenz a3: Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen

Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker stellen für kleine und mittlere Anlässe nach dem vorgesehenen Veranstaltungsplan die Infrastruktur bereit. Sie organisieren das benötigte Material im Innen- und Aussenbereich termingerecht und stellen die Funktionstüchtigkeit der technischen Infrastruktur sicher. Einfache Mängel und Schäden beheben sie eigenständig. Sie führen die Aufräumarbeiten gemäss Anweisung durch und kontrollieren retournierte Waren. Sie lagern die Materialien und Geräte im Magazin und aktualisieren die Inventarliste.

## Handlungskompetenzbereich b: Reinigen der bewirtschafteten Anlage und Infrastruktur

### Handlungskompetenz b1: Fahrzeuge, Kleingeräte und Werkzeuge für Betriebsunterhaltsarbeiten reinigen und warten

Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker reinigen Fahrzeuge und Kleingeräte nach dem Arbeitsplan und den Herstellervorgaben. Die Informationen zur Reinigung erhalten sie von der vorgesetzten Person, den Betriebshandbüchern, Checklisten oder Sicherheitsvorschriften. Wartungsarbeiten entnehmen sie dem jeweiligen Wartungssystem. Sie setzen die branchenrelevanten Vorgaben um und tragen die entsprechende PSA.

### Handlungskompetenz b2: Installationen an Aussenanlagen reinigen

Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker reinigen Strassen, Gehwege, Spielplätze, Sportbahnen, Sandplätze und weitere Anlagen im Aussenbereich nach den Vorgaben. Sie wenden für die unterschiedlichen Oberflächen die entsprechenden Geräte, Maschinen und Reinigungsmittel ergonomisch und umweltschonend an. Dabei befolgen sie die Sicherheitsvorkehrungen und tragen die notwendige PSA. Sie behalten das Wetter stets im Auge und leiten die Arbeitsschritte danach ab.

### Handlungskompetenz b3: Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen reinigen

Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker reinigen regelmässig Installationen im Innenbereich, Gästebereich und an Gebäudeteilen. Sie führen die Unterhalts-, Zwischen- und Grundreinigung nach dem Hygieneplan unter Berücksichtigung aller Sicherheitsvorkehrungen und Hygienevorschriften aus. Je nach Belagsart verwenden sie das vorgeschriebene Reinigungsmittel und die Dosierung.

## Handlungskompetenzbereich c: Unterhalten und reparieren von Aussen- und Innenanlagen und Pflege von Grünflächen

### Handlungskompetenz c1: Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen an Aussenanlagen durchführen

Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker führen den einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen an Aussenanlagen sowie allgemeinen Weg- und Strassenflächen durch. Den Auftrag erhalten sie von der vorgesetzten Person. Sie beheben Schäden und klären grössere Arbeiten mit der vorgesetzten Person ab. Dabei tragen sie die notwendige PSA und halten die spezifischen Sicherheitsvorkehrungen ein.

### Handlungskompetenz c2: Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen im Innenbereich durchführen

Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker führen den einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen wie Leuchtmittel und Sonnenschutz aus. Dies umfasst auch kleine Reparaturen an Holzbauteilen sowie Mal- und Verputzarbeiten. Beim Ersatz von Geräten und Leuchtmitteln, welche das Ende ihrer Lebenszeit erreicht haben, wählen sie nach Möglichkeit energieeffiziente Produkte. Den Auftrag erhalten sie von der vorgesetzten Person. Sie achten auf die Sicherheitsvorkehrungen und tragen die notwendige PSA.

### Handlungskompetenz c3: Grünflächen pflegen

Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker pflegen Grünflächen im Aussenbereich je nach Abnutzung. Sie verwenden dazu die jeweiligen Checklisten. Sie führen notwendige Grünpflegearbeiten unter Berücksichtigung der spezifischen Sicherheitsvorkehrungen durch. Sie bedienen die Kettensäge, Freischneide- und weitere Geräte für die Grünpflege unter Berücksichtigung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen. Sie führen alle Arbeiten mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln nach Anleitung einer Inhaberin oder eines Inhabers mit Fachbewilligung durch.

## Handlungskompetenzbereich d: Abschliessen von Betriebsunterhaltsarbeiten

### Handlungskompetenz d1: Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Desinfektions- und Reinigungsmittel, Betriebsstoffe sowie Verbrauchsmaterialien lagern

Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker lagern Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Desinfektions- und Reinigungsmittel, Betriebsstoffe sowie Verbrauchsmaterialien an den vorgesehenen Plätzen. Sie gehen dabei nach den gesetzlichen Vorgaben vor und setzen die spezifischen Sicherheitsvorkehrungen um. Sie kontrollieren die Lagerbestände, organisieren Lieferungen termingerecht und wenden in der Lagerung das First-in-First-out-Prinzip an.

### Handlungskompetenz d2: Abfälle und Wertstoffe der bewirtschafteten Anlage entsorgen

Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker entsorgen Abfälle und Wertstoffe der Anlage um weltgerecht. Sie nehmen den Müll von Kundinnen sowie Kunden entgegen und entsorgen ihn in regelmässigen Abständen. Sie betreuen betriebsinterne und öffentliche Sammelstellen, bearbeiten verunreinigte oder volle Mulden sowie nicht sachgemäss entsorgte Abfälle und Wertstoffe nach den gesetzlichen Vorgaben.

### Handlungskompetenz d3: Arbeitsplatz aufräumen; Fahrzeuge, Kleingeräte und weiteres Werkzeug für Betriebsunterhaltsarbeiten betriebsbereit einlagern und die eigenen und die mit Geräten ausgeführten Arbeiten rapportieren

Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker räumen nach Erledigung der Arbeit und am Ende des Tages ihren Arbeitsplatz auf. Sie reinigen ihren Arbeitsplatz und die verwendeten Materialien, Geräte und Maschinen umweltschonend. Schäden und Mängel beheben sie, sofern es möglich ist, oder melden sie der vorgesetzten Person. Im Anschluss lagern sie Material, Geräte und Maschinen in den entsprechenden Lagerräumen. Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker rapportieren eigene oder im Team ausgeführte Arbeiten sowie die der eingesetzten Geräte in den jeweiligen betrieblichen Rapportierungssystemen nach Anleitung der vorgesetzten Person.

## 1. Semester Berufskennnisse

### Lektionenverteilung über alle Semester:

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	Total Lektionen
100	100	100	100	400

Lernfelder	Leistungsziele GBC
Einführung	Einführung
Gesetzliche Vorschriften und Sicherheitskonzept erklären	L1 HKB A 01
Signalisationen planen und durchführen	L2 HKB A 02
Umgang mit Reinigungsgeräten und Vorschriften erklären	L1 HKB B 01
Pflege der Pflanzen erläutern	L2 HKB C 04
Arbeiten bei verschiedenen Wetterbedingungen umweltschonend durchführen	L2 HKB B 02

Handlungskompetenzbereiche	Lernfelder	Leistungsziele GBC	K-Stufe	Lektionen
	Einführung	<b>Überfachliche Kompetenzen:</b> Kommunikation, Abmachungen, Laptop, TEAMS, FO Lernplattform		3/2
<b>HKB A / HKB B / HKB C / HKB D</b>	<b>HKB A01: Gesetzliche Vorschriften und Si- cherheitskonzept erklä- ren</b>	<b>Wissensbausteine:</b> Sie erklären Notfall-, Rettungs- und Brandschutzkonzepte und deren spezi- elle Merkmale	K2	5
		Sie nennen relevante Vorschriften zu Brandschutz und Sicherheit einer Anlage.	K1	2
		Sie erklären die Funktion einer Brandmeldeanlage.	K2	2
		Sie erklären das Verbot der Manipulation von Sicherheitseinrichtungen.	K2	2
		Sie erklären die wesentlichen Vorgaben sowie Rechte und Pflichten bezüg- lich Arbeitssicherheit, Hygiene und Gesundheitsschutz.	K2	2
		Sie nennen die wichtigsten EKAS-Richtlinien, Suva-Checklisten und Ele- mente der ASA- und AS SUD-Branchenlösungen.	K1	2
		Sie erläutern die wichtigsten Vorschriften zum richtigen Umgang mit Roll-	K2	4

Handlungskompetenzbereiche	Lernfelder	Leistungsziele GBC	K-Stufe	Lektionen
		gerüsten und Leitern.		
		Sie erläutern die verschiedenen Schutzklassen (Gefahrenbezeichnungen) mit den entsprechend vorgeschriebenen Elementen.	K2	2
		<b>Handlungsbausteine:</b> Sie beschreiben Massnahmen in den Schutzbereichen Selbst-, Fremd- und Objektschutz bezogen auf die jeweiligen Arbeitssituationen.	K2	4
		Sie wenden Textverarbeitungs- und Datenmanagementprogramme an.	K3	2
		Sie können Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen	K3	2
	<b>HKB A02: Signalisationen planen und durchführen</b>	<b>Wissensbausteine:</b> Sie planen oder skizzieren eine Signalisation anhand einer typischen Arbeitssituation im Innen- oder Aussenbereich.	K3	2
		Sie erklären die Bezugsquellen für verschiedene Materialien.	K2	2
		Sie erstellen einen Materialauszug für Signalisationsarbeiten gemäss Plan.	K3	2
		Sie beschreiben den Ablauf einer Signalisation.	K2	2
		Sie planen und berechnen benötigtes Material für unterschiedliche Anlässe anhand einer Instruktion, Planvorlage oder Skizze.	K3	2
		Sie beschreiben den Prozess der Materialbeschaffung.	K2	2
		Sie aktualisieren das Inventar gemäss Inventarliste.	K3	2
		<b>Handlungsbausteine:</b> Gemäss FO Lernplattform		

Handlungskompetenzbereiche	Lernfelder	Leistungsziele GBC	K-Stufe	Lektionen
	<b>HKB B01: Umgang mit Reinigungsgeräten und Vorschriften erklären</b>	<b>Wissensbausteine:</b> Sie erklären Reinigungs- und Pflegemittel, Reinigungsmaschinen -geräte und Hilfsmittel anhand der Herstellervorgaben oder Betriebs Anleitungen.	K2	4
		Sie erklären Reinigungsmaschinen, -geräte und Hilfsmittel anhand der Herstellerrichtlinien, Betriebsanleitungen oder Instruktionen.	K2	4
		Sie erklären die wichtigsten Reinigungsgeräte, Maschinen für Fahrzeuge und Kleingeräte.	K2	4
		Sie nennen technische Hilfsmittel und Tragehilfen für die Reinigungsarbeiten gemäss Suva-Vorgaben.	K1	4
		<b>Handlungsbausteine:</b> Gemäss FO Lernplattform		
	<b>HKB C04: Pflege der Pflanzen erläutern</b>	<b>Wissensbausteine:</b> Sie beschreiben die Arbeiten für die Rasenpflege	K2	5
		Sie erklären die Pflegemassnahmen von Rasen- und Ruderalflächen.	K2	5
		Sie erläutern die Grundsätze einer ökonomischen und ökologischen Bewässerung.	K2	5
		Sie erläutern die gesetzlichen Vorschriften sowie Grundsätze bezüglich Sparsamkeit und Umweltschutz für Düngearbeiten.	K2	5
		Sie erläutern die biologischen Verfahren der Schädlingsbekämpfung.	K2	5
		<b>Handlungsbausteine:</b> Gemäss FO Lernplattform		
	<b>HKB B02: Arbeiten bei verschiedenen Wetterbedingungen umweltschonend durchführen</b>	<b>Wissensbausteine:</b> Sie erklären das Trennsystem der Entwässerung.	K2	2
		Sie erklären die Reinigungsunterschiede bei Aussenanlagen den Wetterbedingungen entsprechend.	K2	5
		Sie erläutern die Grundlagen für die gängige Schnee- und Eisbekämpfung.	K2	4
		<b>Handlungsbausteine:</b> Gemäss FO Lernplattform		

## 2. Semester Berufskennnisse

### Lektionenverteilung über alle Semester:

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	Total Lektionen
100	100	100	100	400

Lernfelder	Leistungsziele GBC
Daten bearbeiten und Material berechnen	L1 HKB A 02
Mit gefährlichen Stoffen umgehen sowie Lager nach Vorschrift bewirtschaften	L1 HKB D 01
Abfälle umweltgerecht entsorgen	L1 HKB D 03
Nachhaltigkeit und Ihre Bedeutung erklären	L1 HKB D 02
Rapporte erstellen und prüfen	L1 HKB D 04
Durchführung von Unterhaltsarbeiten beschreiben	L1 HKB C 01

Handlungskompetenzbereiche	Lernfelder	Leistungsziele GBC	K-Stufe	Lektionen
HKB A / HKB B / HKB C / HKB D	HKB D01: Mit gefährlichen Stoffen umgehen sowie Lager nach Vorschrift bewirtschaften	<b>Wissensbausteine:</b> Sie erklären die Kennzeichnung von gefährlichen sowie gesundheitsgefährdenden Stoffen.	K2	4
		Sie schildern ihr Verhalten in Gefahrensituationen beim Hantieren mit Gefahren- und Giftstoffen.	K2	4
		Sie schildern den Prozess von der Bestellung bis hin zur Lieferung und Lagerung von Chemikalien, Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien.	K2	3
		Sie erläutern die notwendige Einrichtung eines Umschlagplatzes und Lagers für Chemikalien, Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien.	K2	4
		Sie erklären die Umschlags- und Lagervorschriften für Chemikalien, Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien.	K2	3
		<b>Handlungsbausteine:</b> Gemäss FO Lernplattform		

Handlungskompetenzbereiche	Lernfelder	Leistungsziele GBC	K-Stufe	Lektionen
	<b>HKB D03: Abfälle umweltgerecht entsorgen</b>	<b>Wissensbausteine:</b> Sie nennen gesetzliche Vorschriften zu Umwelt- und Gewässerschutz in Bezug auf die Abfallbewirtschaftung.	K2	3
		Sie beschreiben die Richtlinien zum umweltgerechten Umgang mit Abfällen im Innen- und Aussenbereich.	K2	3
		Sie beschreiben die verschiedenen Deponietypen.	K2	3
		Sie erkennen gefährliche Abfälle und schildern das notwendige Vorgehen bei deren Entsorgung.	K2	4
		<b>Handlungsbausteine:</b> Sie beschreiben die aktuellen gesetzlichen Vorgaben zur umweltgerechten Entsorgung der gängigen Materialien		3
	<b>HKB D02: Nachhaltigkeit und Ihre Bedeutung erklären</b>	<b>Wissensbausteine:</b> Sie erklären die Bedeutung von Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Cleantech im Umgang mit den vorhandenen Ressourcen.	K2	7
		Sie zeigen für die gängigen Materialien (gemäss Materialliste) die Wiederverwertungsmöglichkeiten auf.	K2	4
		Sie erklären Recherchemöglichkeiten für Informationen zu unbekanntem Materialien.	K2	4
		Sie erklären mögliche Folgen von nicht Ressourcen und umweltgerechtem Verhalten.	K2	4
		<b>Handlungsbausteine:</b> Gemäss FO Lernplattform		

Handlungskompetenzbereiche	Lernfelder	Leistungsziele GBC	K-Stufe	Lektionen
	<b>HKB D04: Rapporte erstellen und prüfen</b>	<b>Wissensbausteine:</b> Sie erstellen für eine typische Arbeitssituation eine Ausmassskizze mit allen notwendigen Angaben.	K3	2/3
		Sie zählen die wichtigsten Daten für eine vollständige Rapportierung eines Arbeitsauftrags auf.	K1	2/3
		<b>Handlungsbausteine:</b> Sie erstellen einen Rapport über ausgeführte Arbeiten, verwendete Materialien und Maschinen sowie deren Zeitaufwendung.	K3	2/3
		Sie überprüfen einen Rapport auf Vollständigkeit, Plausibilität und Rückverfolgbarkeit und ergänzen diesen bei Bedarf.	K3	2/3
	<b>HKB C01: Durchführung von Unterhaltsarbeiten beschreiben</b>	<b>Wissensbausteine:</b> Sie zählen die gängigen Materialien, Werkzeuge und Hilfsmittel für Unterhaltsarbeiten und Kleinreparaturen an Aussenanlagen auf.	K1	7
		Sie beschreiben die Eigenschaften und den Einsatz der gängigen Materialien, Maschinen, Werkzeuge und Hilfsmittel für Unterhalt und Reparaturen im Innenbereich.	K2	6
		Sie nennen die notwendigen Werkzeuge, Maschinen und Geräte für die Pflege von Grünflächen.	K1	7
		Sie beschreiben Bearbeitungsmethoden von Metallen, Holz und Kunststoffen.	K2	7
		<b>Handlungsbausteine:</b> Gemäss FO Lernplattform		

### 3. Semester Berufskennnisse

#### Lektionenverteilung über alle Semester:

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	Total Lektionen
100	100	100	100	400

Lernfelder	Leistungsziele GBC
Gesetzliche Vorschriften und Sicherheitskonzepte zu Signalisationen erklären	L2 HKB A 01
Funktion und Prüfung von Fahrzeugen sowie Kleingeräten beschreiben	L2 HKB B 01
Reinigungs- und Sicherheitsmassnahmen bei Innen- und Aussenanlagen erläutern	L2 HKB B 03
Materialien, Verschmutzungsarten und Reinigungsmittel erkennen und benennen	L1 HKB B 02
Pflanzen, Funktionen der Pflanzenorgane und Schädlingsbekämpfung beschreiben	L2 HKB C 02
Pflege der Pflanzen erläutern	L2 HKB C 04
Arbeiten bei verschiedenen Wetterbedingungen umweltschonend durchführen	L2 HKB B 02

Handlungskompetenzbereiche	Lernfelder	Leistungsziele GBC	K-Stufe	Lektionen
HKB A / HKB B / HKB C	HKB A01: Gesetzliche Vorschriften und Sicherheitskonzepte zu Signalisationen erklären	<b>Wissensbausteine:</b> Sie nennen die Signalisationsvorschriften und Richtlinien nach SUVA-, BFU-, EKAS-Vorgaben.	K1	3
		Sie erklären, welche Sicherheitsmassnahmen und Signalisationen bei Unterhalts-, Wartungs-, Reinigungs- und Grünpflegearbeiten im Innen- und Aussenbereich dem Selbst-, Fremd- und Objektschutz dienen	K2	5/2
		Sie erklären die gesetzlichen Konsequenzen bei Missachtung der Sicherheitsvorkehrungen.	K2	3
		Sie erklären die Zuständigkeiten für Signalisationsarbeiten je nach Strasseneigentümer.	K2	3

Handlungskompetenzbereiche	Lernfelder	Leistungsziele GBC	K-Stufe	Lektionen
		<b>Handlungsbausteine:</b> Gemäss FO Lernplattform		
	<b>HKB B01: Funktion und Prüfung von Fahrzeugen sowie Kleingeräten beschreiben</b>	<b>Wissensbausteine:</b> Sie erklären die Grundfunktionen von Fahrzeugen und Kleingeräten.	K2	3
		Sie erklären die Schritte einer Funktionskontrolle von Fahrzeugen und Kleingeräten nach Wartungsarbeiten.	K2	4
		Sie erläutern die verschiedenen Verbrennungsmotoren und den dazugehörigen Treibstoff.	K2	4
		Sie beschreiben die möglichen Folgen bei Missachtung der branchenrelevanten Vorgaben.	K2	3
		Sie erläutern das vorschriftsgemässe Verhalten und Vorgehen auf Basis der Betriebshandbücher, Servicehefte, Checklisten und Sicherheitsvorschriften bei auftretenden Störungen an Fahrzeugen und Kleingeräten.	K2	4
		Sie zählen die ausbildungs- und ausweispflichtigen Fahrzeuge und Maschinen für Betriebsunterhalts- und Wartungsarbeiten auf und zeigen ihre Kompetenzgrenzen auf.	K2	4
		<b>Handlungsbausteine:</b> Gemäss FO Lernplattform		

Handlungskompetenzbereiche	Lernfelder	Leistungsziele GBC	K-Stufe	Lektionen
	<b>HKB B03: Reinigungs- und Sicherheitsmassnahmen bei Innen- und Aussenanlagen erläutern</b>	<b>Wissensbausteine:</b> Sie beschreiben die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen bei Reinigungsarbeiten im Aussenbereich.	K2	2
		Sie erklären unterschiedliche Reinigungsmethoden für den Aussenbereich.	K2	2
		Sie beschreiben den Ablauf der Unterhalts-, Zwischen- und Grundreinigung gängiger Aussenanlagen.	K2	2
		Sie beschreiben die notwendigen Sicherheitsmassnahmen bei Reinigungsarbeiten im Innenbereich und die notwendige PSA.	K2	7
		<b>Handlungsbausteine:</b> Gemäss FO Lernplattform		
	<b>HKB B02: Materialien, Verschmutzungsarten und Reinigungsmittel erkennen und benennen</b>	<b>Wissensbausteine:</b> Sie erläutern die verschiedenen Verschmutzungsarten und deren Löslichkeit.	K2	7
		Sie erklären die reinigungstechnischen Eigenschaften von Oberflächen, Bodenbelägen und Materialien.	K2	7
		Sie nennen gängige Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel sowie Schutzbehandlungen für Oberflächen.	K1	7
		Sie erläutern unterschiedliche Reinigungs- und Pflegemittel für Fahrzeuge und Kleingeräte.	K2	2
		Sie erläutern die gesetzlichen Vorschriften für den Umgang mit chemischen Produkten, unter Gasdruck stehenden Behältern und sonstigen Reinigungsmaterialien.	K2	7
		Sie nennen die Reinigungsmittel mit gesundheits- oder umweltschädigenden Stoffen gemäss Herstellervorgaben.	K1	7
		<b>Handlungsbausteine:</b> Gemäss FO Lernplattform		

Handlungskompetenzbereiche	Lernfelder	Leistungsziele GBC	K-Stufe	Lektionen
	<b>HKB C02: Pflanzen, Funktionen der Pflanzenorgane und Schädlingsbekämpfung beschreiben</b>	<b>Wissensbausteine:</b> Sie erläutern die biologischen Verfahren der Schädlingsbekämpfung.	K2	3
		Sie unterscheiden Neophyten von den einheimischen Pflanzen.	K3	3
		Sie erklären die Grundorgane einer Pflanze und deren Funktion.	K2	3
		Sie beschreiben die wichtigsten Pflanzengruppen und deren Bedürfnisse.	K2	3
		<b>Handlungsbausteine:</b> Gemäss FO Lernplattform		

#### 4. Semester Berufskennnisse

##### Lektionenverteilung über alle Semester:

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	Total Lektionen
100	100	100	100	400

Lernfelder	Leistungsziele GBC
Reinigungs- und Sicherheitsmassnahmen bei Innen- und Aussenanlagen erläutern	L2 HKB B 03
Einfache Objekte im Innen- und Aussenbereich unterhalten und reparieren	L2 HKB C 04
Pflege der Pflanzen erläutern	L2 HKB C 04
Arbeiten bei verschiedenen Wetterbedingungen umweltschonend durchführen	L2 HKB B 02
Ufervegetationen umweltgerecht bewirtschaften	L2 HKB C 03
Daten und Reklamationen verarbeiten	L2 HKB A 03
Sicherheitsmassnahmen bei Installationen sowie Störmeldungen erklären	L2 HKB C 02

Handlungskompetenzbereiche	Lernfelder	Leistungsziele GBC	K-Stufe	Lektionen
HKB A / HKB B / HKB C	HKB B03: Reinigungs- und Sicherheitsmassnahmen bei Innen- und Aussenanlagen erläutern	<b>Wissensbausteine:</b> Sie erklären unterschiedliche Reinigungsmethoden für den Innenbereich.	K2	10
		Sie beschreiben den Ablauf der Unterhalts-, Zwischen- und Grundreinigung gängiger Innenanlagen.	K2	10
		<b>Handlungsbausteine:</b> Gemäss FO Lernplattform		

Handlungskompetenzbereiche	Lernfelder	Leistungsziele GBC	K-Stufe	Lektionen
	<b>HKB C04: Einfache Objekte im Innen- und Aussenbereich unterhalten und reparieren</b>	<b>Wissensbausteine:</b> Sie erläutern einfache Unterhaltsarbeiten an Objekten, Anlagen und allgemeinen Weg- und Strassenflächen.	K2	3
		Sie zeigen die im Betrieb geltenden Kompetenzgrenzen für eigene Arbeiten bei Unterhalt und Reparaturen im Aussenbereich auf	K2	4
		Sie erklären die verschiedenen Belagsmaterialien von allgemeinen Weg- und Strassenoberflächen.	K2	4
		Sie beschreiben das Vorgehen bei Unterhaltsarbeiten und Kleinreparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen.	K2	5
		<b>Handlungsbausteine:</b> Gemäss FO Lernplattform		
	<b>HKB C04: Pflege der Pflanzen erläutern</b>	<b>Wissensbausteine:</b> Sie unterscheiden Neophyten von den einheimischen Pflanzen.	K3	4
		Sie beschreiben die wesentlichen Merkmale von Pflanzenkrankheiten.	K2	4
		Sie erklären die Pflegemassnahmen von ein- und zweijährigen Pflanzen sowie Stauden, Halbsträuchern, Sträuchern und Bäumen.	K2	4
		<b>Handlungsbausteine:</b> Gemäss FO Lernplattform		
	<b>HKB B02: Arbeiten bei verschiedenen Wetterbedingungen umweltschonend durchführen</b>	<b>Wissensbausteine:</b> Sie erklären die Reinigungsunterschiede bei Aussenanlagen den Wetterbedingungen entsprechend.	K2	5
		Sie erläutern die Grundlagen für die gängige Schnee- und Eisbekämpfung.	K2	5
		Sie erklären das Trennsystem der Entwässerung.	K2	5
		<b>Handlungsbausteine:</b> Gemäss FO Lernplattform		

Handlungskompetenzbereiche	Lernfelder	Leistungsziele GBC	K-Stufe	Lektionen
	<b>HKB C03: Ufervegetationen umweltgerecht bewirtschaften</b>	<b>Wissensbausteine:</b> Sie erläutern die Wichtigkeit von Totholz, um die Artenvielfalt in Grünanlagen zu stärken.	K2	3
		Sie erklären die Fauna von Uferzonen sowie deren Schonung.	K2	3
		Sie erläutern die Grundsätze des naturnahen Unterhalts der Ufervegetation an Gewässern.	K2	3
		Sie erläutern die gesetzlichen Vorschriften beim Arbeiten an Ufern.	K2	2
		<b>Handlungsbausteine:</b> Gemäss FO Lernplattform		
	<b>HKB A03: Daten und Reklamationen verarbeiten</b>	<b>Wissensbausteine:</b> Sie beschreiben einen dienstleistungsorientierten Umgang mit Reklamationen.	K2	5
		Sie wenden Textverarbeitungs- und Datenmanagementprogramme an.	K3	5
		<b>Handlungsbausteine:</b> Gemäss FO Lernplattform		
	<b>HKB C02: Sicherheitsmassnahmen bei Installationen sowie Störmeldungen erklären</b>	<b>Wissensbausteine:</b> Sie beschreiben die notwendigen Sicherheitsmassnahmen zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Aussenbereich.	K2	3
		Sie erklären das Vorgehen bei einer Störmeldung über Aussenanlagen, Werkleitungen oder Flächenentwässerung.	K2	3
		Sie erklären den sicheren Umgang mit Druckluft, Druckbehältern und Gasflaschen.	K2	4
		Sie erklären das Vorgehen bei einer Störmeldung über Installationen und haustechnischen Anlagen im Innenbereich.	K2	3
		Sie beschreiben die notwendigen Sicherheitsmassnahmen zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen.	K2	3
		<b>Handlungsbausteine:</b> Gemäss FO Lernplattform		

## Beschreibung der Taxonomiestufen

Kompetenzstufe	Denk- und Arbeitsprozess	Bedeutung
<b>K 1: Wissen</b> Informationen wiedergeben und in gleichartigen Situationen abrufen	nennen, aufzählen	Punkte, Gedanken, Argumente, Fakten auflisten
	benennen	Vorgegebenen Elementen den Namen geben.
<b>K2: Verstehen</b> Informationen nicht nur wiedergeben, sondern auch verstehen	bestimmen, definieren	Den Inhalt eines Begriffs auseinanderlegen; feststellen; etwas herauslesen, etwas veranschaulichen.
	Das Grundprinzip von etwas erklären	Die Idee erklären, die einer Sache zugrunde liegt, nach der etwas wirkt; schematisch erklären, wie etwas aufgebaut ist (keine Einzelheiten des inneren Aufbaus, der inneren Abläufe).
	zuordnen	Elemente miteinander in Verbindung bringen, gruppieren
	unterscheiden, vergleichen	Die Unterschiede zwischen Dingen anhand bestimmter Merkmale/Kriterien herausheben.
<b>K3: Anwenden</b> Informationen über Sachverhalte in verschiedenen Situationen anwenden	beschreiben, erläutern, erklären	Etwas mit eigenen Worten deutlich machen, darstellen, kennzeichnen, treffend schildern (z.B. indem „W-Fragen“ beantwortet werden).
	anwenden	Bei einer Arbeit ein bestimmtes Verfahren, eine bestimmte Technik zu einem bestimmten Zweck verwenden. Wissen, Begriffe, Konzepte, Modelle umsetzen um gewohnte, bekannte Anforderungen zu bewältigen.
	ausführen, durchführen	Ein Vorhaben in allen Einzelheiten verwirklichen, eine bestimmte Arbeit erledigen, fachgerecht in die Praxis umsetzen.
	lokalisieren	Örtlich auffinden; den Ort, die Lage von etwas bestimmen.
	instand halten, warten	In brauchbarem Zustand halten. Arbeiten ausführen, die für die Funktionsfähigkeit periodisch nötig sind. Bauteile oder Systeme austauschen.
	Instand setzen, reparieren	Bauteile oder Systeme reparieren.
	berechnen	Mit Hilfe üblicher Angaben, dem Formelbuch und Taschenrechner praxisgerechte Antworten auf branchenspezifische Fragestellungen geben. Nur Formeln anwenden, keine Formeln umstellen oder entwickeln.
befolgen	Sich nach etwas richten (z. B. nach einer Vorschrift handeln). Informationen über Sachverhalte in verschiedenen Situationen anwenden.	
<b>K4: Analyse</b> Sachverhalte in Einzelelemente gliedern, die Beziehungen zwischen Elementen aufdecken und Zusammenhänge erkennen	kommentieren	Einen Befund abgeben zu Theorien, Anforderungen, Situationen, zur Beschaffenheit eines Gegenstandes. Dies erfolgt durch Erläuterung, Auslegung, kritische Stellungnahmen.
	beraten	Bei einem komplexen, theoretischen Phänomen oder einer praktischen Problemstellung, mit Rat beistehen bzw. Ratschläge geben.
	begründen	Etwas breit und tief und von verschiedenen Standpunkten aus prüfen, auslegen, nachweisen, deutlich machen; dazu Gründe und Argumente hervorheben.
<b>K5: Synthese</b> Elemente eines Sachverhalts kombinieren u. zu einem Ganzen zusammenfügen od. eine Lösung für Probleme entwerfen.	situationsgerecht umgehen, optimieren, geeignete Massnahmen ableiten	Einzelne Elemente eines Sachverhalts, einer Situation, zu einer neuen Lösung zusammenfügen. Die bestmögliche Lösung eines neuen Problems finden und in die Praxis umsetzen.
	zeichnen, aufzeichnen	Etwas (Ganzes und Teile) bildhaft darstellen. Die Wirklichkeit mit Hilfe von Normen abbilden. Ein Gegenstand als Handskizze darstellen.
<b>K6: Bewerten</b> Bestimmte Gegenstände, Informationen und Sachverhalte nach Kriterien beurteilen	prüfen	Der Zustand und die Funktion gewisser Elemente anhand von Kriterien untersuchen. Daraus ein Urteil ableiten.
	beurteilen, diagnostizieren, ableiten	Gegenstände, Sachverhalte, Phänomene, Lösungen anhand von Kriterien beurteilen (Kriterien können sein: Zustand, Aussehen, einwandfreies Funktionieren, ...). Aus dem Urteil eine Lösung, Empfehlung oder Entscheidung ableiten.
	interpretieren	Die Bedeutung von etwas erklären, die Kernaussagen herauschälen, mit einer persönlichen Beurteilung verknüpfen.